

Siegfried Schmidt c/o

Deutsches Haus

Hotel »Garni«

R. Zobel
Ostseebad Göhren auf Rügen

FAX und Telefon 03 83 08 - 21 11

18582

Deutsches Haus Hotel Garni · ~~83305~~ Göhren / Rügen · Carlstraße 3, Postfach 32

C D U
z.Hd. Herrn Justiziar
Herrn Scheib
Konrad-Adenauer-Haus

53113 Bonn

Ihr Schreiben	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Göhren, d.
17.1.94 Telefonat m.Hr. Stadtler	Sc		27. Januar 1994

**Ablehnung meiner CDU Mitgliedschaft durch den Kreisverband Rügen
-ohne Begründung-
hier: Telefonat mit Herrn Stadtler vom 17.1.1994**

Sehr geehrter Herr Scheib,

ich erlaube mir, mich direkt an Sie zu wenden. Herr Stadtler aus Ihrem Haus zeigte mir im Telefonat vom 17.1.1994 diesen direkten Weg auf.

Ich hatte die Ortsgruppe Göhren am 5.7.1993 um Aufnahme gebeten. Diese wurde mir vom Ortsvorsitzenden Norbert [REDACTED] bestätigt. Unverhofft erhielt ich im November ein Schreiben der Kreis CDU, daß man dort ein Gespräch mit mir führen wolle. Der Ortsvorsitzende [REDACTED] wurde hiervon nicht informiert.

Da ich nichts mehr hörte, sprach ich im Dezember 93 in Bergen vor und fragte an, ob ich nun CDU Mitglied sei. Die Dame sagte: Nein, der Herr Minister [REDACTED] möchte sich persönlich mit Ihnen unterhalten (ehem. Pastor von Göhren, jedes Wochenende hier zu Hause aus Schwerin) - Der Herr Minister hat aber wenig Zeit, Sie werden sich gedulden müssen. Ich fragte, ob ich denn nun schon gebunden sei, oder ob ich noch Mitglied einer freien Wählergemeinschaft werden könne. Die Dame sagte mir, ich könne jederzeit Mitglied einer Wählergemeinschaft werden, die CDU habe mich **nicht aufgenommen**.

Am 17.1.1994 rief mich Ihr Mitarbeiter, Herr STadtler an und teilte mir den Sachverhalt mit, daß bei **Eigentumsrückforderung der Alt-eigentümer in Mecklenburg von der CDU als Mitglied abgelehnt würde, nach den Erfahrungen der CDU Bonn**. Ich denke, solcher Zustand ist nicht haltbar. Ich bitte daher um Überprüfung.

Herr [REDACTED], Ortsvorsitzender von Göhren ist unter Tel. [REDACTED] zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage

-Kopie meines Aufnahmeantrages
-Kopie Ablehnungsschreiben

(Siegfried Schmidt)

Geschäftsführer: Siegfried R. Schmidt / HRB 2338 Kreisgericht Rostock / Deutsches Haus R. Zobel Hotel GmbH
Bankverbindung: Deutsche Bank Rostock Nr. 2133080
BLZ: 13070000

CDU - Kreisverband



RÜGEN

18528 -

CDU-Kreisverband, Bahnhofstraße 21, O-2330 Bergen / Rügen

Herrn
Siegfried Schmidt
Carlstr. 3
18586 Göhren

18528 - O-2330 Bergen / Rügen
Tel.: 0 38 38 - 2 23 52

Geschäftsstelle:

Bahnhofstraße 21
18528 - O-2330 Bergen / Rügen
Tel.: 0 38 38 - 2 23 52

Bankverbindung:

Volksbank Rügen
BLZ: 13 091 044
Kto.Nr.: 310 001 120

E: 20 1946

den 18.1. 1994

Wertes Herr Schmidt !

Die Geschäftsstelle des Kreisverbandes der CDU Rügen teilt Ihnen hierdurch mit, daß Ihr Antrag auf Mitgliedschaft in unserer Partei auf der Kreisvorstandssitzung vom 28.12. 93 abgelehnt wurde. Ihren Antrag erhalten Sie anbei zurück.

Mit freundlichem Gruß


Christl. Demokratische Union
Kreisverband Rügen

SIEGFRIED SCHMIDT C/O

Deutsches Haus

Hotel »Garni«

R. Zobel

Ostseebad Göhren auf Rügen

FAX und

Telefon 03 83 08-21 11

18582

Deutsches Haus Hotel Garni · ~~R.X.X~~ Göhren / Rügen · Carlstraße 3, Postfach 32

CDU Kreisgeschäftsstelle
Rügen
Bahnhofstraße 21

18528 Bergen auf Rügen

*DI Fran Kothke, ZDF
Magazin Frontal*

Ihr Schreiben

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Göhren, d.

Sc

12. Januar 1994

Bitte um exakte schriftliche Begründung der Ablehnung meiner CDU Aufnahme
Aufnahmeantrag von 1993

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie bekannt, hatte ich im Herbst letzten Jahres einen Aufnahmeantrag
zur CDU gestellt.

Im November teilten Sie mir schriftlich mit, daß ein Gespräch mit mir
geführt werden sollte. Auf einen exakten Termin wollten Sie sich nicht
festlegen.

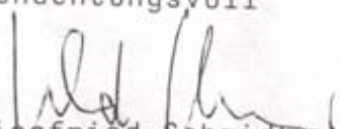
Ich habe nicht vor, mich von der CDU in eine **Bittsteller-Position**
drängen zu lassen. Ich fordere Sie hiermit auf, mir bis spätestens

20. Januar 1994

einen schriftlichen exakten Bescheid zukommen zu lassen, in dem Sie mir
die **Begründung einer Ablehnung meiner CDU Mitgliedschaft mitteilen.**

Sollte ich wider Erwarten nichts von Ihnen hören, werde ich mich zu
diesem Termin mit der CDU in Bonn in Verbindung setzen.

Hochachtungsvoll


(Siegfried Schmidt)

SIEGFRIED SCHMIDT C/O
Deutsches Haus

Hotel »Garni«

R. Zobel
Ostseebad Göhren auf Rügen

FAX und **Telefon 03 83 08-21 11**

Deutsches Haus Hotel Garni - ¹⁸⁵⁸²~~18582~~ Göhren / Rügen - Carlstraße 3, Postfach 32
XXX

CDU Kreisgeschäftsstelle
Rügen
Bahnhofstraße 21

18528 Bergen auf Rügen

Ihr Schreiben

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Göhren, d.

Sc

12. Januar 1994

**Bitte um exakte schriftliche Begründung der Ablehnung meiner CDU Aufnahme
Aufnahmeantrag von 1993**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie bekannt, hatte ich im Herbst letzten Jahres einen Aufnahmeantrag
zur CDU gestellt.

Im November teilten Sie mir schriftlich mit, daß ein Gespräch mit mir
geführt werden sollte. Auf einen exakten Termin wollten Sie sich nicht
festlegen.

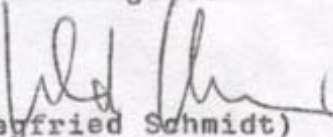
Ich habe nicht vor, mich von der CDU in eine **Bittsteller-Position**
drängen zu lassen. Ich fordere Sie hiermit auf, mir bis spätestens

20. Januar 1994

einen schriftlichen exakten Bescheid zukommen zu lassen, in dem Sie mir
die **Begründung einer Ablehnung meiner CDU Mitgliedschaft** mitteilen.

Sollte ich wider Erwarten nichts von Ihnen hören, werde ich mich zu
diesem Termin mit der CDU in Bonn in Verbindung setzen.

Hochachtungsvoll


(Siegfried Schmidt)

SIEGFRIED SCHMIDT C/O

Deutsches Haus

Hotel »Garni«

R. Zobel

Ostseebad Göhren auf Rügen

FAX und

Telefon 03 83 08-21 11

Deutsches Haus Hotel Garni · ¹⁸⁵⁹²~~0-238~~ Göhren / Rügen · Carlstraße 3, Postfach 32

CDU Kreisgeschäftsstelle
Rügen
Bahnhofstraße 21

18528 Bergen auf Rügen

Ihr Schreiben

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Göhren, d.

Sc

12. Januar 1994

Bitte um exakte schriftliche Begründung der Ablehnung meiner CDU Aufnahme
Aufnahmeantrag von 1993

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie bekannt, hatte ich im Herbst letzten Jahres einen Aufnahmeantrag
zur CDU gestellt.

Im November teilten Sie mir schriftlich mit, daß ein Gespräch mit mir
geführt werden sollte. Auf einen exakten Termin wollten Sie sich nicht
festlegen.

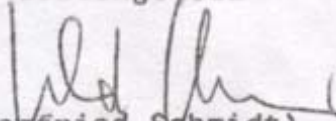
Ich habe nicht vor, mich von der CDU in eine Bittsteller-Position
drängen zu lassen. Ich fordere Sie hiermit auf, mir bis spätestens

20. Januar 1994

einen schriftlichen exakten Bescheid zukommen zu lassen, in dem Sie mir
die Begründung einer Ablehnung meiner CDU Mitgliedschaft mitteilen.

Sollte ich wider Erwarten nichts von Ihnen hören, werde ich mich zu
diesem Termin mit der CDU in Bonn in Verbindung setzen.

Hochachtungsvoll


(Siegfried Schmidt)

CDU KV Rügen

Bergen, d. 23.11. 1993

Herrn
Siegfried Schmidt
Carlstr. 3
18586 Göhren

Sehr geehrter Herr Schmidt !

Der Antrag Ihrerseits zur Aufnahme in unsere Partei lag dem Kreisvorstand am 22.11.93 zur Beratung vor.

Die Versammlung hat entschieden, daß vor einer Bestätigung der Mitgliedschaft in der hiesigen Geschäftsstelle eine Aussprache mit Ihnen, Ihrem Ortsverbandsvorsitzenden und Präsidiumsmitgliedern unseres Kreisverbandes erfolgen soll.

Der Termin wird Ihnen rechtzeitig bekanntgegeben.

Mit freundlichem Gruß

A. Köster
Kreisvors.



F.d.R.

Beruf: Bankkaufmann / Geschäftsführer

Arbeitgeber: Deutsches Hans R. Fabel Hotel Gurlitt
Arbeitsstelle: Carlstraße 3, 18582 Söhren

Für uns wäre es noch wichtig zu wissen, welche sonstigen Funktionen, Ämter und Mandate Sie haben.

Funktionen, Ämter, Mandate:

Verband/Institution/
Organisation

(z. B. Gewerkschaften, Vereine etc.)

Funktion/Amt/Mandat

/	/
/	/
/	/
/	/
/	/
/	/
/	/

Beitrittserklärung



Mitmachen in der CDU – das bedeutet, aktiv die Zukunft unseres Landes mitzugestalten.

Die CDU braucht Bürgerinnen und Bürger wie Sie, Menschen, die bereit sind, mit ihrem Engagement und ihren Ideen an einer Gesellschaft zu arbeiten, in der die Familie ihren festen Platz hat, in der neue Arbeitsplätze geschaffen werden, die Umwelt lebenswert ist und Frieden und Freiheit gesichert sind.

Machen Sie mit, kommen Sie zur CDU, der großen Volkspartei der Mitte, und engagieren Sie sich für eine Gesellschaft von morgen, die fortschrittlich und zugleich menschlich sein soll: Für eine gute Zukunft.


Für Deutschland
WIR IN DER CDU


Für Deutschland
WIR IN DER CDU

Aufnahmeantrag der Christlich-Demokratischen Union Deutschlands (CDU)

Ich beantrage die Aufnahme in die CDU und erkläre, daß ich keiner anderen Partei angehöre.

Name: SCHMIDT
Vorname: Siegfried
Beruf: Bankkaufmann
Telefon: 038308-2111
Straße: Carlstraße 3
PLZ/Wohnort: 18582 Göhren auf Rügen
Geboren am: 28.01.53 in: Stralsund
Ich zahle einen Monatsbeitrag von M/DM üblichen Satz
Als Ausnahmespende zahle ich M/DM -0-

Die im Aufnahme-Antrag enthaltenen Daten werden von der CDU zum Zweck parteiinterner Daten- und Textverarbeitung elektronisch gespeichert und verarbeitet.

Göhren Rügen den 5. Juli 19 93
Wd Schmidt
(Unterschrift)

Mitgliedsnr.:

Ausweis ausgegeben am:

Ortsgruppe bestatigt 3.9.93
Liedtke

Sie werden verstehen, daß wir für unsere Arbeit einige Angaben über Sie benötigen. Es wäre nett, wenn Sie nachstehendes Datenblatt vollständig ausfüllen würden. Benutzen Sie dabei bitte Druckbuchstaben bzw. kreuzen Sie das Zutreffende an. Diese Angaben benötigen wir neben der Parteiarbeit auch zu statistischen Zwecken.

Zahl d. Kinder : 0
verh. led. gesch. verw.

Geschlecht:

- männlich
 weiblich

Konfession:

- evangelisch
 röm./kath.
ohne

Schulabschluß:

8. Klasse
 10. Klasse
 Abitur
 Hochschule/Fachschule

Beschäftigungsverhältnis:

- selbständig/
freiberufl. tätig
 Arbeiter(in)
 Angestellte(r)
 Beamter; Beamtin
 Hausfrau
 Lehrling
 Schüler(in)
 Student(in)
 z. Z. arbeitslos
 Rentner(in)/Pensionär(in)
 mithelfend im
Fam.-Betrieb

Zur Vermeidung von
Doppellieferungen wie z. B.
Deutsches Monatsblatt

- Ehepartner ist CDU-
Mitglied
 kein CDU-Mitglied

Wirtschaftsbereich:

- Land- und
Forstwirtschaft
 Energiewirtschaft,
Wasserversorgung,
Bergbau
 Verarbeitendes Gewerbe/
Baugewerbe
 Handel, Verkehr,
Nachrichtenübermittlung
 Kreditinstitute
und Versicherungsgewerbe
 Dienstleistungsbereich
 Organisationen ohne
Erwerbscharakter

BUNDESKANZLERAMT

423 - K - 603 370/93/0014

(Bei Antwort bitte angeben)

Bundeskanzleramt 53106 Bonn

Herrn
Siegfried Schmidt
c/o Deutsches Haus
Postfach 32

18582 Gören

53113 Bonn, den 21. Oktober 1993
Adenauerallee 139-141

Briefanschrift:
53106 Bonn

Telefon 0228/56-2226/k1
oder 0228/56 0 (Vermittlung)

Telex 886750
Telefax 0228/562357

Sehr geehrter Herr Schmidt,

mit Telefax vom 19. Oktober 1993 haben Sie mitgeteilt, daß Sie den Schriftverkehr, den Sie in Ihrer Rückgabeangelegenheit mit der Bundesregierung geführt haben, in einer Veröffentlichung zusammenstellen möchten.

Die Briefe, die Sie aus dem Bundeskanzleramt erhalten haben, unterliegen keiner Geheimhaltung. Deshalb steht es Ihnen frei, auch die Öffentlichkeit über deren Inhalt zu informieren.

Wie es sich mit den Schreiben verhält, die Sie von anderen Stellen der Bundesregierung erhalten haben, müßten Sie mit den betroffenen Stellen direkt klären.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Friehe

Gesine Skrzepski, MdL
Diplom-Kulturwissenschaftlerin
Vorsitzende Wirtschaftsausschuß

CDU Fraktion Landtag Mecklenburg-Vorpommern, 19053 Schwerin

Siegfried Schmidt c/o
Deutsches Haus Hotel Garni
Carlstrasse 3

18586 Göhren

E: 185856

Binz, den 16.5.1995

Sehr geehrter Herr Schmidt,

vielen Dank für Ihren Brief (m. Anlagen) vom 25.4.95.

In der Angelegenheit ,Bürgermeister Herr M [REDACTED] , bitte ich Sie die endgültige Antwort der Staatsanwaltschaft Stralsund abzuwarten, da es sich hier um einen privatrechtlichen Vorgang handelt und es mir nicht möglich ist, als Landtagsabgeordnete in den Vorgang einzugreifen. Ich bitte dies zu verstehen.

In der Antragssache Mitgliedschaft in der CDU muß ich nochmals auf den Beschluß des Kreisvorstandes vom 28.12.93 verweisen.

Mit freundlichen Grüßen

i. R. Gesine Skrzepski
Gesine Skrzepski MdL